

Die Sportart Slacklines

Warum Slacklineparks?

Der Trendsport Slacklining findet immer mehr Freunde. Ohne große Vorkenntnisse, Organisation oder Vereinszugehörigkeit können Sportlerinnen und Sportler beim Balancieren in Grün- und Parkanlagen ihre Geschicklichkeit erproben. Allerdings kann das Slacklining schwere Schäden an den Bäumen verursachen. Durch das Aufspannen der Slacklines wirken Kräfte von bis zu zwölf Kilonewton auf die Befestigungspunkte an den Bäumen ein. Diese Druckbelastung kann die Wachstumsschicht des Baumes, das so genannte Kambium, erheblich schädigen und im schlimmsten Fall sogar zum Absterben der Bäume führen.

Um das zu verhindern hat die Stadt Köln mit der Einrichtung von fünf Slacklineparks an attraktiven Orten im Inneren Grüngürtel Plätze für die Ausübung des Trendsports geschaffen.



Dort schützt ein verstellbarer Stammschutz die Bäume vor Druck- und Scherkräften. Um möglichst vielen Sportlerinnen und Sportlern Gelegenheit zum Slacklining zu geben, hat das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen in den Parks auch künstliche Slacklinepfosten aufgestellt.

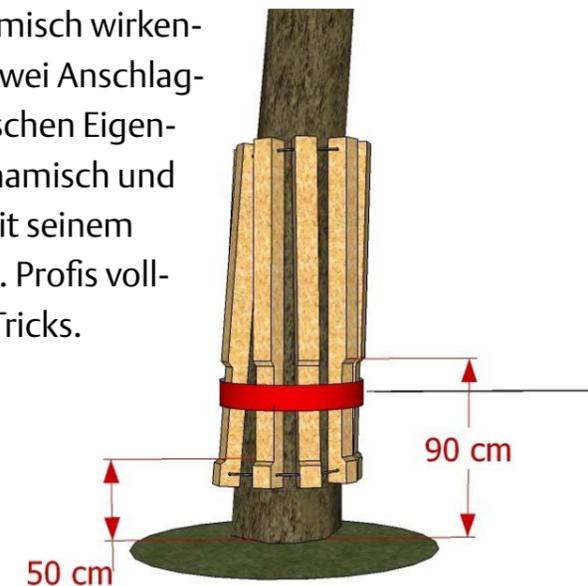
Außerhalb der Slacklineparks bittet die Stadt Köln dringend, mit Rücksicht auf die Natur die Ausübung des Trendsports zu unterlassen. Weitere Informationen zu Slacklining in Köln und den Slacklineparks finden Sie unter www.stadt-koeln.de.



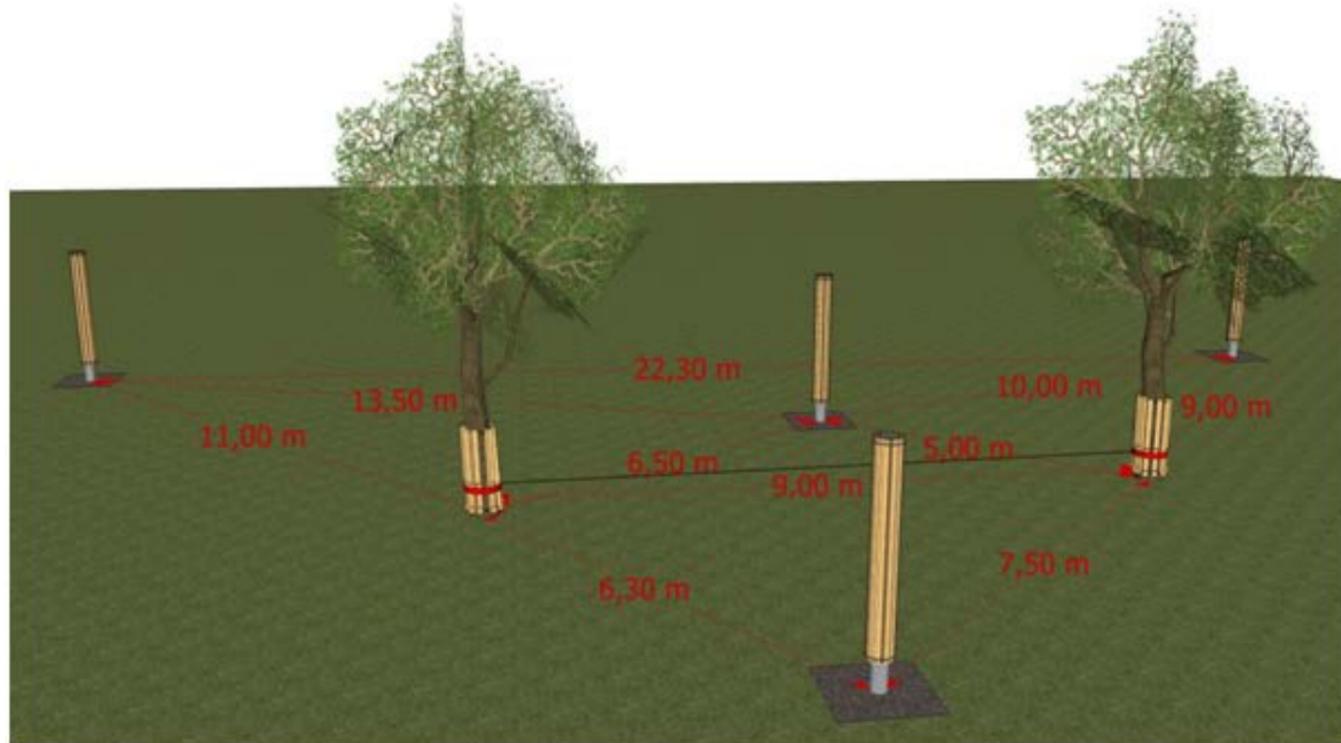
Was ist Slacklining?

Slacklining bezeichnet das Balancieren auf einem dynamisch wirkenden Band aus Polyester oder Polyamid, das zwischen zwei Anschlagpunkten (meist Bäume) gespannt ist. Durch die elastischen Eigenschaften des Bandes verhält sich die Slackline sehr dynamisch und gerät beim Balancieren in Schwingungen. Ziel ist es mit seinem Körper die Schwingungen der Slackline auszugleichen. Profis vollführen ähnlich dem Trampolinturnen anspruchsvolle Tricks.

Slacklining schult in hohem Maß den Gleichgewichtssinn, Konzentration und Koordination, sowie viele Muskeln des Bewegungsapparats.



Beginnerspark



Parkdaten

Distanzen:

5,00 m – 22,30 m

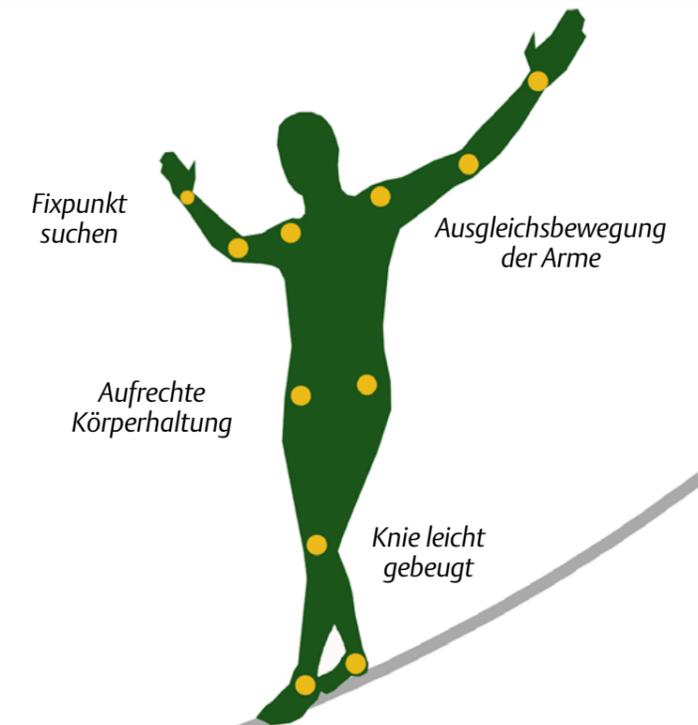
Anzahl:

max. 10 Lines

Anschlagpunkt:

Kölner Slacklinepfosten +
saisonaler Baumstammschutz

Erstellt: 2012



Slacklinepark Beginnerspark 5

Adresse:
Volksgarten, Parkgelände südlich der
Volksgartenstraße

GPS-Koordinaten:
N50° 55' 14.62" | E6° 56' 50.23"



Verhaltensregeln im Slacklinepark

- Slackline nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten aufspannen
- Empfohlene Aufspannhöhe der Slacklines einhalten
- Slacklinepark sauber halten / Glasflaschen bitte fernhalten
- Slacklines über Nacht abspannen
- Kinder slacklines nur in Begleitung von Erwachsenen
- Hunde bitte fernhalten

Notfallnummer: 112

Polizei: 110

Ordnungsamt Köln:
0221 / 221-35099

Grünflächenamt:
0221 / 221-23452

**Betreten und Nutzen des Slackline Parks auf eigene Gefahr!
Haftung für Unfälle und Schäden wird nicht übernommen!**



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne
Institut für Natursport und Ökologie



Stadt Köln